

# GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Interessenvertretungen der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Bremen

Auskunft erteilen:  
Doris Hülsmeier und  
Elke Kosmal-Vöge  
Telefon: 361 2215

-Rundschreiben Nr. 4 vom 7. März 2011

---

## Rest-Cent-Informationen und Projekte 2011

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Projekt Rest-Cent der Beschäftigten im öffentlichen Dienst ist Bestandteil der Bewerbung Bremens als „Hauptstadt des Fairen Handels“. Darüber freuen wir uns. Unter dem Motto „Bremen fairbessern“ konzentriert sich die Bewerbung Bremens um diesen Titel auf vier zentrale Themenfelder: fairstehen (Bildungsarbeit), fairnetzen (Vernetzung und Kooperation zwischen Zivilgesellschaft, Wirtschaft und öffentlicher Hand), fairkaufen (fairer Handel bei öffentlicher Beschaffung) und fairhandeln (eigene Verhaltensänderungen). Ziel ist es, das Bewusstsein der BremerInnen für globale Gerechtigkeit zu schärfen.

Der Vergabeausschuss hat für das Jahr 2011 drei Projekte zur Förderung ausgewählt, darunter ein neues:

- Neu: Eine **Schule für Komanfara**. SchülerInnen aus zwei Bremer Schulen wollen den Bau einer Grundschule in Komanfara (Mali) finanziell ermöglichen, persönlich und eng betreuen sowie langfristig begleiten.
- Erneut das Projekt **KID**, das einen **Kindergarten in Diani** in Kenia betreibt, in dem die Kinder erstmals in der Amtssprache Englisch unterrichtet werden. Der Verein ermöglicht auch den Schulbe-

Seite 1 von 2

Gesamtpersonalrat für das Land  
und die Stadtgemeinde Bremen  
Knochenhauerstraße 20/25  
28195 Bremen  
Fax: 496-2215  
E-Mail: [gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de](mailto:gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de)  
Internet: [www.gpr.bremen.de](http://www.gpr.bremen.de)



such (Schulgeld, -uniform, Transport). Alle Kinder werden medizinisch versorgt. Außerdem wurde eine Test-Schul-Klasse aufgebaut.

- Erneut: In Boudtenga im westafrikanischen Burkina Faso hat die Organisation **for fair education** mit Hilfe der Rest-Cent-Mittel begonnen, eine Schulbibliothek aufzubauen, um den Kindern einen besseren Zugang zu Lehrmaterialien zu ermöglichen. Außerdem soll die Bibliothek abends dazu genutzt werden, dass SchülerInnen ihre Hausaufgaben fortsetzen und Erwachsene an Alphabetisierungskursen teilnehmen können.

Der Informationsfluss von uns zu den Beschäftigten klappt immer noch nicht so gut, wie wir uns das wünschen: Immer noch werden wir angerufen von Kolleginnen oder Kollegen, die keine Informationen über die Rest-Cent-Aktion erhalten.

Daher benötigen wir auch weiterhin unbedingt eure Unterstützung, um die wir euch hiermit herzlich bitten.

Wir haben einige neue Informationsmaterialien erstellt.

In der Anlage erhaltet ihr das Rest-Cent-Extrablatt 1-2011 in Papierform. Wir würden uns freuen, wenn ihr es auslegen oder (am Schwarzen Brett) aushängen würdet. Als E-Mail erhaltet ihr dieses Extrablatt auch digital, so dass ihr es euren Kolleginnen und Kollegen per E-Mail weiterleiten könnt.

Es gibt im Internet unter [www.gpr.bremen.de/restcent](http://www.gpr.bremen.de/restcent) sehr ausführliche Informationen. Dort findet sich auch eine Teilnahmeerklärung. Im MIP gibt es die Teilnahmeerklärung unter dem Menüpunkt Selfservices im Formularcenter in einer bereits ausgefüllten Version.

Noch nicht ganz fertig ist auch ein wunderschönes Faltblatt zur Aktion Rest-Cent, das wir euch demnächst übersenden werden.

Rest-Cent als Thema für eine Personalversammlung kann durch uns unterstützt werden. Wir freuen uns über eure Anfragen.

Wir bedanken uns sehr für eure Unterstützung.

Mit kollegialen Grüßen



Doris Hülsmeier  
Vorsitzende

**Anlage**